

Karen Wonneberger*

Tibet

Kurzbibliographie Teil 2

Bei der folgenden Kurzbibliographie handelt es sich um einen Auszug aus der Datenbank der Übersee-Dokumentation im Deutschen Übersee-Institut. Die Übersee-Dokumentation ist Mitglied im „Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde“.

Die Übersee-Dokumentation (Referat Asien und Südpazifik) erstellt auch Literaturlisten, die auf individuell formulierte Themenstellungen zugeschnitten sind. In diesen wird für die einzelnen Literaturtitel in der Regel auch ein Standort in einer deutschen Ausleihbibliothek nachgewiesen. Dieser Service ist allerdings gebührenpflichtig. Anfragebögen mit detaillierten Angaben zum Rechercheangebot und zu den Gebühren erhalten Sie bei:

Deutsches Übersee-Institut / Übersee-Dokumentation, Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg, Tel.: (040) 3562-589/585, Fax: (040) 3562-512.

Diese Kurzbibliographie berücksichtigt Literatur seit August 1989 und schließt somit an die 1989 vom Übersee-Institut erstellte Kurzbibliographie über Tibet an. Das erste Kapitel — die Region Tibet — soll Auskunft geben über Werke, die sich mit dem Gebiet als solches beschäftigen: mit seiner Geschichte, Geographie, Religion, Kultur, dem Dalai Lama, Gesellschaft, Erziehung und Wirtschaft sowie Reisemöglichkeiten. Das zweite Kapitel behandelt das chinesisch-tibetische Verhältnis; es enthält allgemeine Darstellungen der chinesischen Tibetpolitik sowie Literatur, die einzelne Aspekte beschreibt wie beispielsweise die Geburtenkontrolle in Tibet oder den Bevölkerungstransfer in die autonome Region. Die Frage der Menschenrechte sowie Themen zur tibetischen Unabhängigkeitsbewegung folgen in weiteren Unterabschnitten. Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit der Stellung Tibets im internationalen System. Zunächst werden allgemeine Darstellungen aufgelistet, z.B. über die Tibet-Frage als Problem der internationalen Politik. Dann folgen Titel zu den Beziehungen zu Indien, den USA, Deutschland, Japan und Österreich. Auch die Tibeter im Exil finden hier Berücksichtigung. Kapitel 4 führt weitere Bibliographien zu Tibet an sowie Handbücher, die wissenschaftliche Einrichtungen, die sich mit Tibet befassen, enthalten. Abschließend folgen Listen von Universitätsseminaren sowie von Tibetinitiativen, v.a. im deutschsprachigen Raum, die jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Diese Tibetbibliographie erscheint in zwei Teilen. Das oben beschriebene Kapitel 1 wurde in der letzten Ausgabe von *CHINA aktuell* veröffentlicht. Kapitel 2 bis 5 befinden sich in diesem Heft.

2 Das chinesisch - tibetische Verhältnis

2.1 Die chinesische Tibetpolitik

2.1.1 Allgemeine Darstellungen

Bahl, S. K.

China's failure in Tibet - pulls and pressures of domestic politics.

in: *China Report (New Delhi) (New Delhi)*. 25 (July-September 1989) 3, S. 259-289

China + Tibet + Autonomie + Minderheitenpolitik + Ethnischer Konflikt + Widerstandsbewegung + Grenzkonflikt + Krieg + Indien + Dalai Lama (XIV)

The author critically explores China's policies in Tibet, paying special attention to Mao Zedong's strategy on Tibet, attempts by the Peking authorities to win over Dalai Lama and his people between 1952 and 1956, factors responsible for Dalai Lama's flight to India, background of the Sino-Indian border war, trauma of Cultural Revolution faced by China, secret negotiations between China and Dalai Lama, Han chauvinism and local nationalism in Tibet among other topics. (DÜI-Sen) D 136024

Bowers, Stephen R.

Tibet since Mao Zedong. / Stephen Bowers.

in: *The Journal of Social, Political and Economic Studies (Washington/D.C.)*. 19 (1994) 4, S. 409-432

Volksrepublik China + Tibet + Minderheitenpolitik + Innenpolitische Lage/Entwicklung + Verhältnis Zentralregierung - Region D 478253

Chang Ya-chün

Communist China's difficulties in ruling Tibet.

in: *Issues and Studies (Taipei)*. 25 (January 1989) 1, S. 110-127

Volksrepublik China + Innenpolitische Einzelprobleme + Verhältnis Zentralregierung - Region + Tibet
Unabhängigkeitsbewegung + Sezessionsbestrebungen + Abwehr staatsgefährdender Tätigkeit + Autonomie + Regionale Wirtschaftspolitik + Religionspolitik + Liberalisierung + Politische Unruhen + Dalai Lama (XIV) D 337720

Craig, Mary

Tränen über Tibet. Bericht über die Unterdrückung der Tibeter und die Zerstörung ihrer Kultur. (Orig.: Tears of blood.) - 1. Aufl. - Bern ... : Scherz, 1993. - 352 S. : Ill., Kt., Reg., Lit.

Volksrepublik China + Tibet + Geschichte + Kultur + Unterdrückung + Aufstand/Revolte D 438147

Das autonome Gebiet Tibet.

in: *Beijing Rundschau (Beijing)*. 31 (24. Mai 1994) 21, S. 8-27 : Ill.

Volksrepublik China + Tibet + Regionalentwicklung + Regionale Wirtschaftsstruktur + Regionale Wirtschaftspolitik + Regionalpolitik
Autonomes Gebiet + Regionalverwaltung + Bevölkerungsentwicklung + Wirtschaftliche Entwicklung + Umweltschutz + Tourismus + Sitten und Gebräuche + Wichtige Persönlichkeiten D 452512

De Glopper, Donald R.

Chinese nationality policy and "The Tibetan Question".

in: *Problems of Communism* (Washington/D.C.). 39

(November/December 1990) 6, S. 81-89

Volksrepublik China + Tibet + Autonomes Gebiet + Nationale Minderheit + Religiöse Minderheit + Minderheitenpolitik + Politische Wissenschaft

Geschichtlicher Überblick + Besetzung Tibets durch China (1950-1951) + Politische Kultur + Nationale Befreiungsbewegung + Lamaismus + Assimilation

D 373406

Donnet, Pierre Antoine

Tibet: survival in question. / Pierre-Antoine Donnet.

Translated by Tica Broch. (Orig.: Tibet: mort ou vif.) -

Delhi : Oxford Univ. Press ..., 1994. - XV, 267 S. : Kt.,

Reg., Lit. S. 255-25

Volksrepublik China + Tibet + Verhältnis Zentralregierung - Region + Regionalpolitik + Besetztes Gebiet + Innenpolitische Lage/Entwicklung + Entwicklungsperspektive/Entwicklungstendenz + Unterdrückung

D 478285

Gaudu, Agnes

Tibet: Year of anniversaries.

in: *China News Analysis* (Hongkong). (November 15,

1995) 1547, S. 1-10 : Lit. S. 10

Volksrepublik China + Innenpolitische Lage/Entwicklung + Regionalpolitik + Tibet + Unterdrückung + Rechtfertigung + Politische Propaganda

Der dreißigste Jahrestag der Gründung der Autonomen Region Tibet (TAR) ist von einer Radikalisierung der chinesischen Tibet-Politik gekennzeichnet. Hierbei geht es vor allem um eine strengere Kontrolle religiöser Aktivitäten, den staatlichen Einfluß auf die Jugend über das Bildungssystem und eine Intensivierung der offiziellen Propaganda. Wirtschaftlicher Wandel, wie das Selbstwerden von Nomaden, hat tiefe kulturelle Auswirkungen. Die Entwicklung der rückständigen tibetischen Wirtschaft zu einer fortschrittlichen sozialistischen Marktwirtschaft ist ein zentraler Punkt der chinesischen Propaganda und Politik. Gleichzeitig hat sich die propagandistische Auseinandersetzung mit dem Dalai Lama verschärft. Ein Beleg hierfür ist die chinesische Reaktion auf Meldungen über eine Reinkarnation des Panchen Lama. (BIOst-Wpt)

D 491273

Hool, Catherine

Die chinesische Tibetpolitik unter besonderer Berücksichtigung der Jahre 1976-1988. - Bern ... : Lang, 1989. -

216 S.

= Schweizer Asiatische Studien : Studienhefte ; 9

Volksrepublik China + Tibet + Autonomes Gebiet + Regionalentwicklung + Regionalpolitik + Innenpolitik

Volksrepublik China + Tibet + Region + Innenpolitik + Regionalpolitik

Diese Arbeit befaßt sich mit der Tibetpolitik der Volksrepublik China bis zu den Straßburger Verhandlungsvorschlägen des Dalai Lama im Juni 1988. Neben einer historischen Ausarbeitung der sino-tibetischen Beziehungen bis zum Tode Maos wird der Schwerpunkt auf die wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und religiösen Aspekte der chinesischen Tibetpolitik zwischen 1976 und 1988 gelegt. Die Gegenüberstellung offizieller chinesischer Quellen und der Positionen des Dalai Lama erschließt insofern Neuland, als daß dieser Themenbereich bisher nur summarisch behandelt wurde. Als wichtigste chinesische Quelle dient eine offizielle Stellungnahme zur Tibetpolitik bis 1987, die in dieser Arbeit übersetzt vorliegt. (Verlag)

D 235339

Karmel, Solomon M.

Ethnic tension and the struggle for order. China's policies in Tibet.

in: *Pacific Affairs* (Vancouver). 68 (Winter 1995-1996) 4, S. 485-508

Volksrepublik China + Tibet + Autonomes Gebiet + Wirtschaftsreformen + Ethnischer Konflikt + Kulturelle Identität + Ethnische Bevölkerungsgruppe/Volksgruppe + Separatismus

According to the author, post-Mao reforms came to Tibet much later than to the rest of China and they have been far less pronounced. In fact since 1989 the ground seems to be shifting backwards, with conservatives aging an intense backlash against reforms. Using many sources in the Chinese press and a limited number of sources published abroad by social scientists and Tibetan partisans, he examines the international and domestic causes for recent friends in Tibet. The author argues that even before the absorption of Hong Kong, China already is pursuing a "one country, two systems" policy, with the systems defined by the degree of autonomy permitted. (DÜI-Sen)

D 503659

Ludwig, Klemens

Anhaltende Spannungen in Tibet. Hintergründe, Ursachen, Perspektiven.

in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* (Bonn). (3. August

1990) B32, S. 13-22 : 2 Kt.

Tibet + Geschichte + Völkerrechtlicher Status von Gebieten + Reformpolitik, gesellschaftliche /USE: Reformpolitik + Gesellschaftsreformen + Volksrepublik China + Gebietsanspruch + Annexion + Besatzungspolitik

Seit 1987 erschüttern immer wieder Unruhen das "Dach der Welt", das sich seit 1951 unter chinesischer Herrschaft befindet. Offensichtlich lehnt die Mehrheit der Tibeter die chinesische Präsenz entschieden ab. Schwere Menschenrechtsverletzungen, die Ermordung von vermutlich mehr als einer Million Tibetern und die Zerstörung der tibetischen Kultur zwischen 1959 und 1976 haben die Gräben zwischen den beiden Völkern unüberwindbar gemacht. Daran vermochte auch eine liberalere Politik der chinesischen Führung nichts zu ändern. Immerhin hat sich die wirtschaftliche Situation seitdem grundlegend gebessert. In der Frage der Zugehörigkeit Tibets zu China lehnt Peking jeden Kompromiß ab und verweist auf die gemeinsame Geschichte. Die Staatengemeinschaft schließt sich dieser Sichtweise an; sie verweigert der Exilregierung des Dalai Lama ihre Anerkennung. Mehrere unabhängige völkerrechtliche Gutachten kommen hingegen zu dem Schluß, daß China keine wirksamen Gebietstitel auf Tibet erworben hat und die Annexion dem Völkerrecht widerspricht. Zur Untermauerung seiner Ansprüche betreibt China eine aktive Sinisierung und Militarisierung Tibets; es widersetzt sich zudem wiederholten Verhandlungsangeboten des Dalai Lama, obwohl dieser bereits auf die Forderung nach voller staatlicher Unabhängigkeit verzichtet hat. Den Tibetern bleibt somit neben dem Vertrauen in die Stärke der eigenen Kultur die Hoffnung auf die Demokratiebewegung in China. (Autor)

D 362573

Neterowicz, Eva M.

The tragedy of Tibet. - Washington/D.C. : CSEC, 1989. -

96 S. : 2 Kt.

= The Journal of Social, Political and Economic Studies : Monograph Series ; Vol. 19

Volksrepublik China + Tibet + Unterdrückung + Menschenrechtsverletzung + Militärische Präsenz + Politischer Widerstand

Ausgehend von einem historischen Rückblick auf die Entwicklung der tibetischen Gesellschaft und Kultur sowie auf die Entwicklungsphasen der Beziehungen zwischen China und Tibet (Patronatsverhältnis zur Zeit der Mongolen-Dynastie, chinesische Suzeränität der Mandschu-Ära, tibetische Unabhängigkeit nach 1911 bzw. 1913), schildert die Autorin die politischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und humanitären Folgen der kommunistischen chinesischen Invasion der Jahre 1950/51 und der darauf folgenden Einverleibung der "Autonomen Region Tibet" in die Volksrepublik China. Im Blickpunkt stehen die chinesischen Siniierungs- und Unterdrückungsmaßnahmen

(Menschenrechtsverletzungen, Militärpräsenz, Zerstörung während der Kulturrevolution) sowie die Manifestationen des tibetischen Widerstandes (Krisen von 1959 und 1987/88). Der Anhang des Bändchens dokumentiert den Bericht und die Resolution des amerikanischen Kongresses zur Menschenrechtslage in Tibet. (BIOst-Hml)

D 344440

Norbu, Dawa

China's dialogue with the Dalai Lama 1978-90. Prenego-

tiation stage or dead end?

in: Pacific Affairs (Vancouver). 64 (Fall 1991) 3,
S. 351-372

Volksrepublik China + Tibet + Verhandlungen + Autonomie + Minderheitenpolitik + Politischer Widerstand + Kulturelle Identität + Dalai Lama (XIV) + Wirtschaftliche Entwicklung + Menschenrechtsverletzung + Sozio-ökonomischer Wandel + Kommunistische Partei + China + Geschichte + Indien + Sowjetunion + Außenpolitik von Staaten

As the author sees it, perhaps the most significant political development in post-1959 Sino-Tibetan politics is the dialogue that Deng Xiaoping initiated with the Dalai Lama in December 1978. The primary Chinese motive was - and still is - to persuade the self-exiled Tibetan leader to "return to the motherland". The author examines the substance and spirit of the Beijing-Dalai Lama talks between 1978 and 1990. (DÜI-Sen)
D 391337

Norbu, Dawa

China's policy towards its minority nationalities in the nineties.

in: China Report (New Delhi). 27 (July-September 1991)
3, S. 219-233

China + Volksrepublik China + Kommunistische Partei + Communist Party of China + Minderheitenpolitik + Minderheit + Ethnische Bevölkerungsgruppe/Volksgruppe

After tracing the origin and evolution of the Chinese Communist policy towards minority nationalities in China prior to 1949 as reflected in the Chinese Communist documents, the author examines the PRC's policy towards its minority nationalities since 1949. He believes that Chinese Marxist thinking about and discourse on the nationality question has not progressed since 1934. The future of China's policy in respect of minority nationalities is briefly discussed. (DÜI-Sen)
D 396579

Patterson, George N.

Requiem for Tibet. - London : Aurum, 1990. - 234 S. : ill., kart., pl.

Volksrepublik China + Tibet + Besatzungspolitik + Unterdrückung + Verhältnis Zentralregierung - Region
D 357782

Souveränitätszugehörigkeit Tibets und seine Menschenrechtssituation. September 1992, Beijing.

in: Beijing Rundschau (Beijing). 29 (29. September 1992)
39, S. 5-45 : Ill.

Volksrepublik China + Verhältnis Zentralregierung - Region + Tibet + Rechtsstatus + Regionalentwicklung
Geschichte + Souveränität + Dalai Lama (XIV) + Feudalgesellschaft + Staatsbürgerrechte + Wirtschaftliche Entwicklung + Glaubens- und Religionsfreiheit + Bildung + Gesundheitswesen + Bevölkerungsentwicklung + Umweltschutz + Regionale Wirtschaftspolitik
D 408028

Tibet - ein "unabhängiger Staat"?

in: Beijing Rundschau (Beijing). 28 (19. März 1991) 11,
S. 10-23 : Ill.

Volksrepublik China + Verhältnis Zentralregierung - Region + Tibet + Souveränität + Diskussion/Erörterung
D 374039

Tibet klagt an. Zur Lage in einem besetzten Land. Mit der Nobelpreisrede des Dalai Lama. / Hrsg.: Petra Kelly ... - Wuppertal : Hammer, 1990. - 252 S. : Ill., Kt., Lit.Hinw. = Peter-Hammer-Taschenbuch ; 61

Volksrepublik China + Tibet + Okkupation + Besatzungspolitik + Menschenrechtsverletzung + Militärherrschaft + Umweltzerstörung + Religion + Lebensbedingungen + Lamaismus + Sozio-ökonomischer Wandel + Unabhängigkeitsbewegung + Geographie
D 358346

Tibet. (Sachtitel modifiziert). Enthält: Clere, Helene:

Tibet: un Koweit sur le "toit du monde", S. 401-408.

in: Politique internationale (Paris). (printemps 1991) 51,
S. 401-418

Volksrepublik China + Annexion + Tibet + Verhältnis Zentralregierung - Region
Regionalpolitik + Assimilation + Autonomiebestrebungen + Unabhängigkeitsbewegung
D 377977

Tibet. (Sachtitel modifiziert).

in: Beijing Rundschau (Beijing). 32 (8. August 1995) 32,
S. 9-27 : Ill., Tab.

Volksrepublik China + Tibet + Länderforschung/Länderkunde + Selbstverwaltung (Regionale Autonomie) + Regionalpolitik + Regionalentwicklung + Gesellschaftspolitik
Regionale Wirtschaftsstruktur + Regionale Wirtschaftspolitik + Verhältnis Zentralregierung - Region + Bevölkerungsentwicklung + Gesundheit + Bildung + Privatwirtschaft + Außenhandel + Lamaismus + Religionspolitik
D 483883

Unveränderte Politik gegenüber dem Dalai Lama.

in: Beijing Rundschau (Beijing). 31 (17. Mai 1994) 20,
S. 14-18 : Ill.

Volksrepublik China + Tibet + Autonomes Gebiet + Regionalentwicklung + Regionale staatliche Wirtschaftsplanung + Unabhängigkeitsbewegung + Dalai Lama (XIV)
D 451772

Weggel, Oskar

Tibetische Vorwürfe: und wie China dagegenhält.

in: China aktuell (Hamburg). 20 (Juni 1991), S. 374-377 :
Lit.Hinw. S. 377

Volksrepublik China + Tibet + Okkupation + Gebietsanspruch + Nationalitätenpolitik + Menschenrechtsverletzung
Umsiedlung + Sprachenpolitik + Besetztes Gebiet

Auflistung typischer Zitate zu den wichtigsten tibetischen Vorwürfen an die chinesische Adresse und den entsprechenden chinesischen Gegenargumenten. - Als Grundlage diente eine Zusammenstellung der 'Tibet-Initiative München e.V.', die 'in Zusammenarbeit mit den Tibet Support Groups Weltweit' erstellt wurde, andererseits übersetzte Originalliteratur der VR China. - (DÜI-Sch)
D 382303

Weggel, Oskar

Zum 40. Jahrestag der Befreiung Tibets. Wie China seine Souveränitätsansprüche über die 'Autonome Region' zu rechtfertigen versucht.

in: China aktuell (Hamburg). 20 (Juni 1991), S. 361-373 :
Lit.Hinw. S. 373

Volksrepublik China + Nationalitätenpolitik + Okkupation + Wiedervereinigung von Gebieten + Souveränität + Tibet + Gebietsanspruch + Traditionelle Kultur + Legitimation von Herrschaft + Wirtschaftsförderung + Unabhängigkeitsbewegung + Menschenrechte + Internationale Reaktion auf nationale Aktion + Geschichte + China

Nach einer Darstellung sowohl der chinesischen als auch der tibetischen Version der Eingliederung Tibets in den chinesischen Staat beschreibt der Autor die drei hauptsächlichen Rechtfertigungen der VR China bez. ihrer Souveränitätsansprüche gegenüber Tibet und stellt ihnen andere, vor allem tibetische, Sichtweisen gegenüber. Die VR China beruft sich auf die jahrhundertelange Zugehörigkeit Tibets zum chinesischen Territorium, auf den Akt der "Befreiung" von Feudalismus und drohender Fremdherrschaft und auf die Investitionen zur wirtschaftlichen Entwicklung Tibets. Ausschlaggebend für die chinesische Starrheit dürften das Geschichtsbewusstsein sowie die strategische und ökonomische Rolle Tibets sein. Die tibetischen Unabhängigkeitsbestrebungen finden international keinen staatlichen Rückhalt. (DÜI-Sch)
D 382287

Young, Stephen M.

Post-Tiananmen Chinese politics and the prospects for democratisation.

in: Asian Survey (Berkeley/Cal.). 35 (July 1995) 7, S. 652-667

Volksrepublik China + Wirtschaftliche Entwicklung + Sozialer Wandel + Demokratisierung + Menschenrechtspolitik + Minderheitenpolitik + Regionalismus + Sozialismus + Marktwirtschaft + Politische Entwicklung + Sowjetunion + Desintegration + Tibet + Tiananmen-Massaker (04.06.1989) + Osteuropa (politisch) + Kulturelle Identität + Kommunistische Partei + Machtkampf

The author believes that the absence of dramatic political events in China to rival the collapse of socialism in Europe has obscured some striking trends in Chinese society that offer grounds for cautious optimism in assessing its future. He explores these trends and the significance for determining potential outcomes to China's continuing quest for modernity. (DÜI-Sen)
D 490354

Yuan Shan

Dalai Lama und das 17-Punkte-Abkommen.

in: Beijing Rundschau (Beijing). 28 (14. Mai 1991) 19, S. 18-23 : Ill.

Volksrepublik China + Tibet + Selbstverwaltung (Regionale Autonomie) + Internationales Abkommen + Verhältnis Zentralregierung - Region + Dalai Lama (XIV) + Meinung von Einzelpersonen
D 377150

2.1.2 Einzelne Aspekte der chinesischen Tibetpolitik**Chao Chien-min**

The procedure for local legislation in mainland China and legislation in national autonomous areas.

in: Issues and Studies (Taipei). 30 (September 1994) 9, S. 95-116 : 4 Tab.

Volksrepublik China + Gebietskörperschaft (obere regionale Ebene) + Gebietskörperschaft (untere regionale Ebene) + Local Government + Gesetzgebung + Legislative + Autonomes Gebiet + Minderheitenpolitik + Kommunistische Partei + Beijing + Tibet + Neimenggu/Innere Mongolei + Verfassung

After examining the procedures for proposing, examining, voting, and promulgating legislation in local people's congresses (LPCs), the article discusses questions concerning legislation in minority nationality areas. It notes that the autonomy of the LPCs in mainland China is tightly restricted by the power of the Chinese Communist Party, which traditionally dominates and even takes the place of the government at all levels. (DÜI-Sen)
D 460575

Goldstein, Melvyn C.

China's birth control policy and the Tibet autonomous region. Myths and realities. / Melvyn C. Goldstein and Cynthia M. Beall.

in: Asian Survey (Berkeley/Cal.). 31 (March 1991) 3, S. 285-303 : 1 Kt., 8 Tab.

Volksrepublik China + Tibet + Bevölkerungspolitik + Familienplanung + Schwangerschaftsabbruch + Schwangerschaftsverhütung + Sterilisation + Minderheitenpolitik + Ethnische Bevölkerungsgruppe/Volksgruppe + Migration + China + Zeitgeschichte

The nature of China's population policy in contemporary Tibet is a controversial issue. A series of published reports claim that China was and is compelling Tibetans to adhere to a strict birth control programme that includes forced abortions, sterilizations, and even infanticide. The authors address this issue by presenting new data collected independently by them during field research in Tibet from 1985 to 1988. (DÜI-Sen)
D 379351

Hoppe, Thomas

Theatrum mundi, Widersprüche rund um die Wahl der 11. Reinkarnation des Panchen Lama. Die Situation im November-Dezember 1995.

in: China aktuell (Hamburg). 24 (Dezember 1995) 12, S. 1115-1126 : 2 Tab., Lit.Hinw. S. 1125-1126

Volksrepublik China + China + Tibet + Buddhismus + Personelle Nachfragefragen + Autonomie + Innenpolitik + Außenpolitik von Staaten

Bei der Bestimmung eines Nachfolgers für den 1989 verstorbenen 10. Panchen Lama, die zweitwichtigste reinkarnierende Persönlichkeit des tibetischen Buddhismus, geht es - aus chinesischer Sicht - weniger um dessen Person, als vielmehr um das Vorspiel und die Festlegung einer Vorgehensweise zur Einsetzung eines neuen Dalai Lama, nach dem irgendwann zu erwartenden Tod des 14. Dalai Lama Tenzin Gyatso, der 1995 seinen 60. Geburtstag begangen hat. Dieser Beitrag erörtert die zeitgeschichtliche Rolle des 10. Panchen Lama, Proklamierung des Gedhun Choekyi Nyima als die 11. Reinkarnation des Panchen Lama durch den Dalai Lama am 14.11.95, Wahl des Gyaincain Norbu als "offizieller Gegenkandidat" durch die VR China am 29.11.95 als der 11. Panchen Lama, Reaktionen im Ausland u.a. (DÜI-Sen)
D 499529

Huang Yasheng

China's cadre transfer policy toward Tibet in the 1980s.

in: Modern China (Newbury Park/Cal.). 21 (April 1995) 2, S. 184-204 : 6 Tab., Lit. S. 202-204, Lit.Hinw. S. 201-202

Volksrepublik China + Tibet + Kader + Beamte + Bundesregierung/Zentralregierung + Öffentliche Verwaltung

The study focuses on the personnel transfer policy of the Chinese government in the 1980s and on the politically and strategically personnel (i.e. cadres) transferred to Tibet. Noting that there is more information available on cadres than there is on ordinary citizens, the article shows that in the 1980s the Chinese central government carefully limited transferees to more educated and technical personnel. (DÜI-Sen)
D 498162

Kolas, Ashild

Tibetan nationalism. The politics of religion.

in: Journal of Peace Research (Oslo). 33 (February 1996) 1, S. 51-66 : Lit. S. 65-66

Volksrepublik China + Minderheitenpolitik + Tibet + Religiöser Konflikt + Konfliktursachen/Konfliktanlaß + Buddhismus + Historische Faktoren + Dalai Lama (XIV) + Lhasa + Kulturrevolution in China (1966-1969) + Exil + Indien + Mongolei
D 499438

Leckie, Scott

Housing as social control in Tibet.

in: The Ecologist (Sturminster Newton). 25 (1995) 1, S. 8-15

Volksrepublik China + Tibet + Besatzungspolitik + Wohnungswesen + Unterdrückung + Siedlungspolitik + Wohnungsbau + Diskriminierung
D 511034

Liao, Hollis S.

The recruitment and training of ethnic minority cadres in Tibet.

in: Issues and Studies (Taipei). 31 (December 1995) 12, S. 55-67

Volksrepublik China + Tibet + Ethnische Minderheiten + Ethnische Bevölkerungsgruppe/Volksgruppe + Minderheitenpolitik + Kader Kommunistische Partei + Streitkräfte/militärische Verbände + Wirtschaftsreformen + Bildungsstand + China + Zeitgeschichte + Führungskräfte + Autonomie

Cadres (ganbu) have been the backbone of the Chinese Communist Party (CCP) since the Yanan period (1936-48). The article examines Beijing's policy on the recruitment of minority cadres in Tibet, the characteristics of this contingent of minority cadres, and its role in Beijing's Tibet policy. (DÜI-Sen)
D 501202

Ma Rong

Han and Tibetan residential patterns in Lhasa.

in: The China Quarterly (London). (December 1991) 128, S. 814-835 : 3 graph. Darst., 7 Tab.

Volksrepublik China + Tibet + Lhasa + Ethnischer Konflikt + Ethnische Bevölkerungsgruppe/Volksgruppe + Chinesen + Ethnische Probleme Wohnverhältnisse + Sozio-ökonomischer Wandel + Sozialpolitik + Arbeit (Produktionsfaktor) + Erziehung + Stadtbevölkerung + Kommunistische Partei + Innenpolitik + China + Zeitgeschichte

In the summer of 1988, a survey was carried out to study the social and economic changes and current situation of the Han-Tibetan relationship in the Tibet Autonomous Region. With survey data on ethnic conflict in the city of Lhasa, the author examines the ethnic relations between the Han Chinese and the Tibetans and their residential patterns. (DÜI-Sen) D 395019

Postiglione, Gerard A.

China's national minorities and educational change.

in: Journal of Contemporary Asia (Manila). 22 (1992) 1, S. 20-44 : 2 Tab., Lit.Hinw. S. 41-44

Volksrepublik China + Ethnische Minderheiten + Minderheitenpolitik + Erziehung Kommunistische Partei + Autonomie + Verfassung + Muslime + Xinjiang Uygur + Tibet + Separatismus + Bildungspolitik + Erwachsenenbildung + Wirtschaftliche Entwicklung + Regionalentwicklung + Gleichheit + Geschichte + China

After providing a context concerning the basic situation of national minorities in China, including information on population, history, regional autonomy, government organs and policies, the author reviews changes since June 1989, emphasizing the northwestern region of China, examines educational policies since 1949 and discusses and analyses several dimensions of the equality issue as it relates to education. (DÜI-Sen) D 398242

Shouse, Antonia J.

Environmental alert on the Tibetan plateau.

in: Bulletin of Concerned Asian Scholars (Berthoud/Colo.). 25 (July-September 1993) 3, S. 13-21

Volksrepublik China + Tibet + Qinghai + Sichuan + Umweltzerstörung + Natürliche Ressourcen + Umsiedlung + Chinesen Entwaldung (Raubbau) + Aufforstung + Bergbau + Wald + Forstwirtschaft + Umweltpolitik + Demographische Faktoren + Kulturelle Dominanz/Abhängigkeit

The most extensive high elevation on earth, the Tibetan Plateau (includes Tibetan Autonomous Region, western Sichuan and Qinghai) is the source of more than seven of Asia's major river systems. The author outlines and highlights environmental struggle on this plateau with particular reference to demographic-cultural domination of the region by the Chinese, massive transfers of Chinese into Tibet, deforestation, reforestation among other issues. (DÜI-Sen) D 446190

Strangers in their own country. Chinese population transfer in Tibet and its impacts. / A report by the Tibetan Youth Congress. - Dharamsala : Tibetan Youth Congress, Office of the Central Executive Committee, 1994. - 48 S. : Kt.

Volksrepublik China + Tibet + Migration + Umsiedlung + Besetztes Gebiet + Bevölkerungsentwicklung + Legitimation von Herrschaft + Besatzungspolitik D 478275

Tibet. (Sachtitel modifiziert).

in: Beijing Rundschau (Beijing). 29 (3. März 1992) 9, S. 15-27 : Ill.

Enthält: Lili Cui: Entwicklung des Bildungswesens in Tibet. - S. 19-22.

Volksrepublik China + Tibet + Autonomes Gebiet + Regionalentwicklung + Regionale Wirtschaftspolitik + Bildungssystem + Bildungspolitik + Menschenrechte D 393048

2.2 Menschenrechte**Chen Hanchang**

Menschenrechte in Tibet. Fortschritte von historischer Bedeutung. / Chen Hanchang und Yin Qingyan.

in: Beijing Rundschau (Beijing). (Januar 1996)

Sonderheft: Fortschritte der Menschenrechtsverhältnisse in China, S. 29-34 : Ill.

Volksrepublik China + Tibet + Menschenrechte + Menschenrechtsschutz + Menschenrechtspolitik Soziale Grundrechte + Wirtschaftliche Grundrechte + Regionale Wirtschaftspolitik + Staatsbürgerrechte + Kulturelle Grundrechte + Glaubens- und Religionsfreiheit D 494716

Defying the dragon. China and human rights in Tibet. A report issued jointly by the Human Rights Committee of Lawasia ... / Human Rights Committee of Lawasia. - London : Tibet Information Network (TIN), 1991. - IX, 140 S.

Volksrepublik China + Tibet + Unterdrückung + Menschenrechtsverletzung + Minderheitenpolitik + Menschenrechte + Nationale Befreiungsbewegung D 401666

Die "Tibet-Resolution" des Deutschen Bundestages.

in: Zeitschrift für Kulturaustausch (Stuttgart). 46 (1996) 2, S. 120-121

Volksrepublik China + Tibet + Menschenrechte + Unterdrückung + Selbstbestimmungsrecht Menschenrechtsverletzung + Umweltzerstörung + Autonomie + Wirtschaftliche Grundrechte + Soziale Ungleichheit + Rechtliche Faktoren + Politische Faktoren + Bildungschancen + Religionspolitik + Dalai Lama (XIV) + Kulturelle Identität + Politische Verfolgung D 513083

Die Menschenrechtssituation in Tibet verbessern.

in: Verhandlungen des Deutschen Bundestages : Stenographischer Bericht (Bonn). 13 (20. Juni 1996) 113, S. 10086-10107

Volksrepublik China + Tibet + Menschenrechtsverletzung + Diskriminierung + Religiöse Bevölkerungsgruppe + Ethnische Minderheiten + Tibeter + Kritik Deutschland + Politische Partei + Einstellung von Parteien zu bestimmten Fragen + Außenpolitik von Staaten + Linkage Politics + Außenwirtschaftspolitik + Außenhandelspolitik + Zusammenhang + Menschenrechte + Menschenrechtsschutz + Minderheit D 510607

Ding Ding

Das Menschenrechtsverständnis der chinesischen Exilopposition.

in: Asien (Hamburg). (Juli 1995) 56, S. 26-28

Volksrepublik China + Exil + Politische Opposition + Menschenrechte + Menschenrechtspolitik + Demokratie + Politisches System + Kommunistisches System + Oppositionspartei + Selbstbestimmungsrecht von Individuen + Nationale Minderheit + Tibet + Nationalismus

Die im Ausland aktiven chinesischen Exilgruppierungen nutzen die Menschenrechtsfrage als eine Hauptwaffe gegen das kommunistische Regime in Beijing. Der Autor untersucht, was sie unter dem Begriff der Menschenrechte verstehen und welche Vorstellungen sie in der Menschenrechtsfrage haben. Trotz gemeinsamer Zielrichtung ist das Menschenrechtsverständnis nicht einheitlich. (DÜI-Sch) D 484300

Ermacora, Felix

Bericht der österreichischen Rechtsexpertendelegation über ihren Besuch in China/Tibet im Juli 1992. / Felix Ermacora und Wolfgang Benedek.
in: Verfassung und Recht in Übersee (Baden-Baden). 26 (1. Quartal 1993) 1, S. 22-48

Volksrepublik China + Tibet + Autonomes Gebiet + Menschenrechte + Menschenrechtsverletzung
Selbstbestimmungsrecht + Glaubens- und Religionsfreiheit + Kulturelle Identität + Minderheitenpolitik + Rechtsprechung + Folter + Bildungspolitik
D 420969

Kelly, Petra K.

Plädoyer für Tibet. Mahnung an Politiker und Intellektuelle. / Petra K(arin) Kelly ; Gert Bastian. Bruno Zoratto (Hrsg.). - Böblingen : Tykve, 1992. - 142 S. : Ill.

Volksrepublik China + Tibet + Menschenrechte + Unterdrückung
D 423922

Les droits de l'homme en Chine. / Dossier constitué par Jean-Pierre Cabestan. - Paris : La Documentation Française, 1993. - 67 S. : Lit.Hinw.

= Problemes politiques et sociaux ; (22 janvier 1993) 696

Volksrepublik China + Menschenrechte + Menschenrechtspolitik + Menschenrechtsverletzung + Strafrecht + Strafverfolgung + Strafvollzug
Verfassung + Rechtslage + Straflager + Folter + Umerziehung + Tibet
D 415001

Neterowicz, Eva M.

The tragedy of Tibet. - Washington/D.C. : CSEC, 1989. - 96 S. : 2 Kt.

= The Journal of Social, Political and Economic Studies : Monograph Series ; Vol. 19

Volksrepublik China + Tibet + Unterdrückung + Menschenrechtsverletzung + Militärische Präsenz + Politischer Widerstand

Ausgehend von einem historischen Rückblick auf die Entwicklung der tibetischen Gesellschaft und Kultur sowie auf die Entwicklungsphasen der Beziehungen zwischen China und Tibet (Patronatsverhältnis zur Zeit der Mongolen-Dynastie, chinesische Suzeränität der Mandschu-Ära, tibetische Unabhängigkeit nach 1911 bzw. 1913), schildert die Autorin die politischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und humanitären Folgen der kommunistischen chinesischen Invasion der Jahre 1950/51 und der darauf folgenden Einverleibung der "Autonomen Region Tibet" in die Volksrepublik China. Im Blickpunkt stehen die chinesischen Siniierungs- und Unterdrückungsmaßnahmen (Menschenrechtsverletzungen, Militärpräsenz, Zerstörung während der Kulturrevolution) sowie die Manifestationen des tibetischen Widerstandes (Krisen von 1959 und 1987/88). Der Anhang des Bändchens dokumentiert den Bericht und die Resolution des amerikanischen Kongresses zur Menschenrechtslage in Tibet. (BIOest-Hml)
D 344440

Souveränitätszugehörigkeit Tibets und seine Menschenrechtssituation. September 1992, Beijing.

in: Beijing Rundschau (Beijing). 29 (29. September 1992) 39, S. 5-45 : Ill.

Volksrepublik China + Verhältnis Zentralregierung - Region + Tibet + Rechtsstatus + Regionalentwicklung
Geschichte + Souveränität + Dalai Lama (XIV) + Feudalgesellschaft + Staatsbürgerrechte + Wirtschaftliche Entwicklung + Glaubens- und Religionsfreiheit + Bildung + Gesundheitswesen + Bevölkerungsentwicklung + Umweltschutz + Regionale Wirtschaftspolitik
D 408028

Tibet. (Sachtitel modifiziert).

in: Beijing Rundschau (Beijing). 29 (3. März 1992) 9, S. 15-27 : Ill.

Enthält: Tsedain Dorje: Tibet: Kein Problem der

Menschenrechte, sondern des Schutzes der Souveränität Chinas. - S. 23-27.

Volksrepublik China + Tibet + Autonomes Gebiet + Regionalentwicklung + Regionale Wirtschaftspolitik + Bildungssystem + Bildungspolitik + Menschenrechte
D 393048

Tibet. Souverainete chinoise et droit de l'homme. / Office d'information du Conseil des affaires d'Etat de la Republique populaire de Chine. - Beijing : Office d'information du Conseil des affaires d'Etat, 1992. - 84 S.

Volksrepublik China + Tibet + Nichtsouveränes Gebiet + Separatismus + Recht + Modernisierung + Sozio-kultureller Wandel + Geschichtlicher Überblick
Unabhängigkeitserklärung + Dalai Lama (XIV) + Sozialpolitik + Umweltschutz + Lebensbedingungen + Staatsbürgerrechte + Wirtschaftliche Entwicklung + Kultur
D 434474

Tibet: its ownership and human rights situation. / Information Office of the State Council of the People's Republic of China. - Beijing, 1992. - 83 S.

Volksrepublik China + Tibet + Minderheitenpolitik + Menschenrechte
D 433392

Volksrepublik China: Anhaltende Menschenrechtsverletzungen in Tibet. / amnesty international (Orig.: People's Republic of China: persistent human rights violations in Tibet.) - Berlin, 1995. - 54 S. : Reg.

Volksrepublik China + Tibet + Menschenrechte + Menschenrechtsverletzung + Dissidenten + Politische Opposition
Politisch motivierte Gewaltanwendung + Politische Haft + Folter + Gefangene + Demonstration + Strafprozeßrecht + Strafgericht + Freiheitsstrafe + Strafprozess + Strafrecht + Gerichtsverfahren + Jugendliche/Junge Menschen + Tod + Todesstrafe
D 513068

Volksrepublik China: die Unterdrückung in Tibet 1987-1992. / Amnesty International. (Militär statt Menschenrechte.) - Berlin, 1992. - 80 S. : Ill.

Volksrepublik China + Tibet + Unterdrückung + Menschenrechtsverletzung + Minderheitenpolitik + Menschenrechte
D 433384

Weggel, Oskar

Tibetische Vorwürfe: und wie China dagegenhält.

in: China aktuell (Hamburg). 20 (Juni 1991), S. 374-377 : Lit.Hinw. S. 377

Volksrepublik China + Tibet + Okkupation + Gebietsanspruch + Nationalitätenpolitik + Menschenrechtsverletzung
Umsiedlung + Sprachenpolitik + Besetztes Gebiet

Auflistung typischer Zitate zu den wichtigsten tibetischen Vorwürfen an die chinesische Adresse und den entsprechenden chinesischen Gegenargumenten. - Als Grundlage diente eine Zusammenstellung der 'Tibet-Initiative München e.V.', die 'in Zusammenarbeit mit den Tibet Support Groups Weltweit' erstellt wurde, andererseits übersetzte Originalliteratur der VR China. - (DÜI-Sch)
D 382303

Wu Naitao

Haben die USA das Recht, bei den Menschenrechten als globaler Richter aufzutreten? Protokoll eines Forums des Chinesischen Forschungsinstituts für Menschenrechte.

in: Beijing Rundschau. 32 (2. Mai 1995) 18, S. 20-25 : Ill.

Volksrepublik China + Vereinigte Staaten + Bilaterale internationale Konfliktkonstellation + Menschenrechte
Menschenrechtsverletzung + Politischer Prozeß (Gerichtsverfahren) + Rechtsstellung von Gruppen + Frauen + Minderheitenpolitik + Tibet
D 474872

2.3 Die tibetische Unabhängigkeitsbewegung

Barnett, Robbie

Tibet: resistance and survival.

in: Peace News (London). (1992) 2352, S. 8-9

Volksrepublik China + Tibet + Unabhängigkeitsbewegung + Ethnischer Konflikt
D 418477

Bowers, Stephen R.

The Tibetan resistance movement. / Stephen Bowers.

in: Jane's Intelligence Review (Coulsdon). 6 (June 1994) 6, S. 283-285 : III.

Volksrepublik China + Innere Sicherheit + Innenpolitischer Konflikt + Ethnischer Konflikt + Tibet + Widerstandsbewegung + Unabhängigkeitsbewegung + Bemühungen um Konfliktbeilegung
Bekämpfung von Aufstandsbewegungen + Nationale Befreiungsbewegung + Instrumente der Innenpolitik + People's Liberation Army (China) + Streitkräfte/militärische Verbände + Religiöser Konflikt + Wirtschaftsreformen
D 456442

Bray, John

China and Tibet. An end to empire?

in: The World Today (London). 46 (December 1990) 12, S. 221-224

Volksrepublik China + Verhältnis Zentralregierung - Region + Tibet + Autonomiebestrebungen + Unabhängigkeitsbewegung
Regionalpolitik + Politische Unruhen + Abwehr staatsgefährdender Tätigkeit + Dalai Lama (XIV)
D 369217

Die Unabhängigkeitsbestrebungen in Tibet 1984 bis 1990.

in: Weltgeschehen (Sankt Augustin). (1990) 1, S. 117-141

Volksrepublik China + Tibet + Unabhängigkeitsbewegung + Unabhängigkeit + Protestbewegung + Ethnischer Konflikt
D 357561

Dreyer, June Teufel

Unrest in Tibet.

in: Current History (Philadelphia/Pa.). 88 (September 1989), S. 281-284, 288-289

Volksrepublik China + Innenpolitische Einzelprobleme + Tibet + Autonomiebestrebungen + Politische Unruhen
Verhältnis Zentralregierung - Region + Kritik an der Regierung + Ethnische Probleme + Sprachenpolitik + Religionspolitik + Verhandlungen + Dalai Lama (XIV)

Betr. u.a.: Anti-chinesische Demonstrationen und Unruhen in Tibet seit 1987; tibetische Beschwerden und Ursachen der Unruhen; Verhandlungen der chinesischen Regierung mit dem Dalai Lama. (Ausw. Amt, Bibl.)
D 344217

Heberer, Thomas

Droht dem chinesischen Reich der Zerfall? Bedrohung durch wachsende Nationalitätenunruhen. - Köln : BOIS, 1991. - 52 S. : 4 Tab.

= Berichte des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien ; 46-1991

Volksrepublik China + Innenpolitische Lage/Entwicklung + Ethnische Minderheiten + Minderheitenpolitik + Unterdrückung + Politische Unruhen + Entwicklungsmöglichkeiten/Entwicklungsalternativen + Entwicklungsperspektive/Entwicklungstendenz

Hauptanliegen der Arbeit ist die Darstellung von Problemen der ethnischen Minderheiten in der VR China. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Nationalitätenunruhen werden die Probleme der kleineren Völker in den letzten Jahren und Jahrzehnten hinterfragt, wobei besonders auf die Provinzen Xingjang, Innere Mongolei und Tibet sowie deren Befreiungsbewegungen eingegangen wird. Der Verfasser analysiert die

Vormachtbestrebungen der Han-Chinesen und die Methoden ihrer Durchsetzung wie Diskriminierung, Zwangsassimilierung, kulturelle und ökonomische Unterdrückung, Industrialisierung der Minderheitengebiete etc. Eine Lösung der Minoritätenproblematik ist jedoch, wie der Verfasser meint, ohne eine tiefgreifende Demokratisierung Chinas nicht denkbar; ebenso unwahrscheinlich ist die Möglichkeit eines föderalistischen Verbundes. (BIOst-Rgl)
D 385502

Klieger, P. Christiaan

Tibetan nationalism. (The role of patronage in the accomplishment of a national identity). - Meerut : Archana Publ., 1991. - VIII, 164 S. : Ill., graph. Darst., Kt., Notenbeisp.

Volksrepublik China + Tibet + Nationalismus + Besetztes Gebiet + Nationale Minderheit + Kulturelle Identität + Nationalbewusstsein/Nationale Identität
D 357781

Kolas, Ashild

Tibetan nationalism. The politics of religion.

in: Journal of Peace Research (Oslo). 33 (February 1996) 1, S. 51-66 : Lit. S. 65-66

Volksrepublik China + Minderheitenpolitik + Tibet + Religiöser Konflikt + Konfliktursachen/Konfliktanlaß + Buddhismus
Historische Faktoren + Dalai Lama (XIV) + Lhasa + Kulturrevolution in China (1966-1969) + Exil + Indien + Mongolei
D 499438

Liao, Hollis S.

Origins of the Tibetan independence movement.

in: Issues and Studies (Taipei). 25 (April 1989) 4, S. 97-109

China + Tibet + Geschichte + Kolonialzeit + Buddhismus + Unabhängigkeit + Internationale Beziehungen + Vereinigtes Königreich + Volksrepublik China + Unabhängigkeitsbewegung + Antikommunismus

The paper probes into Tibetan history to locate the origins of the Tibetan independence movement. The historical relationship between Tibet and China. British expansion and the decline of Ch'ing dynasty. Very important roles in Tibetan politics from the late-nineteenth century played by China, Britain and Russia. (DÜI-Sen)
D 246750

Partsch, Karl Josef

New findings on the right of self-determination for Tibet? aus: German Yearbook of International Law = Jahrbuch für Internationales Recht. - 36.1993. - Berlin : Duncker und Humblot, 1994. - 585 S., S. 524-529

Tibet + Selbstbestimmungsrecht + Selbstbestimmungsrecht der Völker + Unabhängigkeitsbewegung + Volksrepublik China + Territoriale Integrität + Conference on Issues Related to Self-determination and Independence for Tibet (London, 06-10.01.1993)
Nationale Minderheit + Menschenrechte + Autonomie + Exilregierung
D 464099

Rahder, Karl

The Tibetan claim to statehood.

in: Issues and Studies (Taipei). 29 (June 1993) 6, S. 97-118

China + Volksrepublik China + Tibet + Zeitgeschichte + Unabhängigkeitsbewegung + Chinesen + Ethnische Bevölkerungsgruppe/Volksgruppe
Geschichte + Buddhismus + Kommunismus + Mongolei + Herrschaft + Bilaterale internationale Beziehungen + Vereinigte Staaten + Indien + Kolonialzeit + Nepal + Vereinigtes Königreich

For the past several years, the Chinese communist government has been engaged in a coercive, violent response to political demonstrations in Lhasa, the capital of the Tibetan Autonomous Region. The author discusses and analyzes the question of Tibetan independence during the crucial period from 1905 to 1950. He points out that Tibetan statehood problematic in the modern period. (DÜI-Sen)
D 430981

Resistance and reform in Tibet. / Ed. by Robert Barnett
... - London : Hurst, 1994. - , 314 S. : zahlr. Ill., 1 Tab., 1
Kt., zahlr. Lit.Hinw

Volksrepublik China + Tibet + Innenpolitische Lage/Entwicklung +
Unabhängigkeitsbewegung + Politischer Widerstand + Reform +
Reformbewegung
Vereinigtes Königreich + Indien + Communist Party of China + Noma-
den + Nationalbewußtsein/Nationale Identität + Kultur + Demonstration
+ Sprache + Kunst + Gebietskörperschaft (obere regionale Ebene) +
Politiker + Central Intelligence Agency (United States) + Widerstands-
bewegung + Verhandlungen + Kampagne + Politisches Bewußt-
sein/Gesellschaftliches Bewußtsein + Nonnen/Mönche + Hu Yaobang
D 478290

Schwartz, Ronald D.

Circle of Protest. Political Ritual in the Tibetan Uprising. -
1st publ. - London : Hurst, 1994. - XV/263 S. : zahlr. Ill.,
zahlr. Kt., Reg., Lit. S. 247-250, zahlr. Lit.Hinw. 85065-
202-3

Volksrepublik China + Tibet + Protestbewegung + Aufstand/Revolt +
Politische Unruhen + Politischer Widerstand + Demonstration + Kriegs-
recht (innerstaatlich)
Kloster + Nonnen/Mönche + Gefangene + Ideologischer Konflikt +
Kampagne + Reformpolitik + Nationalismus + Menschenrechte + Dalai
Lama (XIV)
D 478294

Separatism and development in China's minority areas.
in: China News Analysis (Hongkong). (November 1, 1990)
1421, S. 1-9

Volksrepublik China + Nationale Minderheit + Lebensbedingungen +
Autonomiebestrebungen + Minderheitenpolitik

Der Beitrag informiert über Strategien und Defizite sowie über Diskre-
panzen zwischen Theorie und Praxis der Minderheitenpolitik der VR
China. In diesem Zusammenhang werden zunächst die Reaktionen der
zentralen Partei- und Staatsführung auf die als "separatistisch" deklarier-
ten Autonomiebestrebungen in Tibet, der inneren Mongolei und in Sin-
kiang untersucht. Verwiesen wird sodann auf die innere Widersprüch-
lichkeit der Minderheitenpolitik, wenn beispielsweise die Gewährung der
Religionsfreiheit mit der Proklamation des Atheismus verbunden wird.
Abschließend wird das Problem der Armut in den überwiegend von
Minderheiten bewohnten Gebieten Westchinas sowie das in den Minder-
heitegebieten gleichfalls weitverbreitete Problem des Analphabetentums
(Ursachenanalyse; politische Strategien und staatliche Maßnahmen zur
Problemlösung) behandelt. (BIOst-Klk)
D 368006

Tibet klagt an. Zur Lage in einem besetzten Land. Mit der
Nobelpreisrede des Dalai Lama. / Hrsg.: Petra Kelly ... -
Wuppertal : Hammer, 1990. - 252 S. : Ill., Kt., Lit.Hinw.
= Peter-Hammer-Taschenbuch ; 61

Volksrepublik China + Tibet + Okkupation + Besatzungspolitik +
Menschenrechtsverletzung + Militärherrschaft + Umweltzerstörung +
Religion + Lebensbedingungen + Lamaismus + Sozio-ökonomischer
Wandel + Unabhängigkeitsbewegung + Geographie
D 358346

Tibet. (Sachtitel modifiziert). Enthält: Clere, Helene:
Tibet: un Koweit sur le "toit du monde", S. 401-408. Dalai
Lama: L'espoir des Tibétains. Entretien conduit par Claude
B. Levenson, S. 409-418.
in: Politique internationale (Paris). (printemps 1991) 51,
S. 401-418

Volksrepublik China + Annexion + Tibet + Verhältnis Zentralregierung -
Region
Regionalpolitik + Assimilation + Autonomiebestrebungen + Unabhän-
gigkeitsbewegung
D 377977

Van Walt Van Praag, Michael C.

Earnest negotiations; the only answer to growing unrest in

Tibet.

in: International Relations (London). 9 (May 1989) 5,
S. 377-392

Volksrepublik China + Tibet + Bilaterale internationale Konfliktkonstel-
lation + Lokaler internationaler Konflikt + Ethnischer Konflikt + Okku-
pation + Unterdrückung + Bilaterale internationale Verhandlungen +
Dalai Lama (XIV) + Unabhängigkeitsbewegung
D 136630

3 Tibets Rolle im internationalen System

3.1 Allgemeine Darstellungen

Erffa, Wolfgang von

Das unbeugsame Tibet. Tradition, Religion, Politik. -
Zürich : Edition Interfrom, 1992. - 164 S. : Lit.Hinw.
= Texte und Thesen ; Bd. 245

Tibet + Volksrepublik China + Annexion + Menschenrechtsverletzung +
Völkerrechtliche Anerkennung von Staaten + Buddhismus + Religiöse
Praxis + Interdependenz + Bestimmungsfaktoren + Politik
United Nations + Beschluß/Entscheidung internationalen Akteurs +
Bilaterale internationale Beziehungen + Westliche Industrieländer
D 419051

Governments-in-exile in contemporary world politics. /
Ed. by Yossi Shain. - New York/N.Y. ... : Routledge, 1991.
- VI,260 S

Internationale Politik + Exilpolitik + Exilregierung + Unabhängigkeits-
bewegung + Untergrundtätigkeit + Fallstudie + Pressure Politics
Völkerrechtliche Anerkennung von Regierungen + Exil + Demokratisierung
+ Politischer Widerstand + Namibia + Angola + Kambodscha +
Jugoslawien + Spanien + Irland + Baltische Staaten + Tibet + Armenien
(Sowjetrepublik) + Guerilla-Krieg
D 384108

Heberer, Thomas

Die Tibet-Frage als Problem der internationalen Politik.
in: Aussenpolitik (Hamburg). 46 (3. Quartal 1995) 3,
S. 299-309 : Lit.Hinw.

Volksrepublik China + Nationalitätenpolitik + Assimilation + Tibet +
Status und Rolle im internationalen System + Entwicklungsperspektive/Entwicklungstendenz
Unabhängigkeit + Autonomie + Föderalismus + Menschenrechte +
Internationale Reaktion auf nationale Aktion

Der völkerrechtliche Status Tibets vor 1950, dem Jahr der chinesischen
Okkupation, ist nicht eindeutig. Die von China danach in Tibet betrie-
bene Assimilierungspolitik ist charakteristisch für die gesamte chinesi-
sche Nationalitätenpolitik. Im Laufe der 80er und 90er Jahre wandelte
sich das tibetische ethnische Identitätsbewußtsein zu einem politisierten
Nationalismus. Eine Unabhängigkeit Tibets hat jedoch wenig Chancen,
zumal die Staatengemeinschaft Tibet weiter als Teil Chinas betrachten
wird. (SWP-Whr)
D 483244

**International Boundaries and Boundary Conflict Reso-
lution.** Proceedings of the 1989 IBRU Conference held at
the University of Durham 14-17 September 1989. / Ed. by
Carl Grundy-Warr. International Boundaries Research
Unit (IBRU). - Durham : Boundaries Research Press, 1990.
- XII,428 S. : graph. Darst., Kt., Tab.

Staatsgrenze + Grenzkonflikt + Territoriale Interessendivergenzen +
Küstengewässer (Hoheitsgebiet) + Fischereirechte + Exklusive Wirt-
schaftszone + Bemühungen um Beilegung internationaler Konflikte +
Bemühungen um Vermeidung internationaler Konflikte + Krisenverhal-
ten internationalen Akteurs + Beendigung internationaler Konflikte +
Nigeria + Niger + Mali + Türkei + Griechenland + Palästina + Israel +
Westjordanland + Südpazifik + Vereinigtes Königreich + Irland + Kur-
distan + Vereinigte Staaten + Kanada + Frankreich + Italien + Malta +
Karibischer Raum + Nordafrika + Chile + Argentinien + Iran + Shatt al-
Arab + Schweiz + Volksrepublik China + Tibet
Meer + Küstengewässer + Ursachen für die Fortdauer internationaler

Konflikte + Geschichtlicher Überblick + Grenzkontrolle + Verhandlungslösung (internationale Konfliktbeilegung) + Zwischenstaatliche Kommission + Friedensvertrag + Internationales Abkommen
D 379823

Singh, Amar Kaur Jasbir

How the Tibetan problem influenced China's foreign relations. / Amar Jasbir Singh.

in: China Report (New Delhi). 28 (July-September 1992) 3, S. 261-290

China + Volksrepublik China + Tibet + Außenpolitik von Staaten + Geschichte + Innenpolitik + Sezessionsbestrebungen
Buddhismus + Wirtschaftliche Entwicklung + Bilaterale internationale Beziehungen + Grenzkonflikt + Krieg + Indien + Mongolei + Vereinigte Staaten + Pakistan + Asien + Internationale Interaktionen

After a look at China's tributary system, the Mongols as effective overlords of Tibet, Tibet's relations with China and how Tibet became a 'problem' for China, the author examines how the Tibetan problem influenced China's foreign relations. Future of Tibet against the backdrop of Sino-Indian relations is briefly discussed. (DÜI-Sen)
D 413432

Tibet: the position in international law. / Ed. by Robert McCorquodale ... Report of the Conference of International Lawyers on Issues Relating to Self-Determination and Independence for Tibet, London 6-10 January 1993. - Stuttgart ... : Mayer ..., 1994. - 237 S. : Kt., Lit. S. 25-27

Volksrepublik China + Tibet + Internationales Recht + Selbstbestimmungsrecht + Selbstbestimmung + Unabhängigkeit
D 478282

Van Walt Van Praag, Michael C.

Earnest negotiations; the only answer to growing unrest in Tibet.

in: International Relations (London). 9 (May 1989) 5, S. 377-392

Volksrepublik China + Tibet + Bilaterale internationale Konfliktkonstellation + Lokaler internationaler Konflikt + Ethnischer Konflikt + Okkupation + Unterdrückung + Bilaterale internationale Verhandlungen + Dalai Lama (XIV) + Unabhängigkeitsbewegung
D 136630

3.2 Internationale Beziehungen

3.2.1 Tibet / VR China — Indien

Bräker, Hans

Das Verhältnis zu den kommunistischen Nachbarn. Nehru und Indien im Spannungsfeld.

in: Indo Asia (Sachsenheim-Hohenhaslach). 31 (1989) 1, S. 33-35,38-44 : 1 III.

Indien + Außenpolitik von Staaten + Bilaterale internationale Beziehungen + Volksrepublik China + Tibet + Sowjetunion

Nach Ausführungen mit historischen Rückbezügen über Kultur-expansion und Kulturassimilation - Themen, die Nehru selbst immer beschäftigt haben - insbesondere im Blick auf Indien und Großbritannien bzw. die abendländische Kultur und Zivilisation und im Blick auf Indien und China, sowie nach Ausführungen über Rückbesinnung in Indien auf die eigene Identität, befaßt sich der Beitrag mit den Beziehungen Indiens zur VR China (auf die Tibet-Frage und die Vorgänge in Tibet sowie auf die Flucht des Dalai-Lama eingehend, auf die Panch-Shila-"Formel", die Bandung-Konferenz, auf den Hintergrund des Grenzkrieges mit China etc.), sodann mit den Beziehungen Indiens zur Sowjetunion, dem 'langen Weg zur sowjetischen Realpolitik', mit "Moskaus gegen China gerichteter Indien-Politik", zeitlich (über den Tod Nehrus, 1964, hinausgehend) bis 1971. (DÜI-Cwk)
D 369772

Goldfiem, Jacques de

L'avenir des relations sino-indiennes.

in: Defense nationale (Paris). 49 (aout/septembre 1993) 8-9, S. 145-152

Bilaterale internationale Beziehungen + Indien + Volksrepublik China + Entwicklungsperspektive/Entwicklungstendenz
Geschichtlicher Überblick + Bilaterale internationale Konfliktkonstellation + Ursachen/Anlaß für internationalen Konflikt + Militärische Intervention + Tibet + Besetzung Tibets durch China (1950-1951) + Sezessionskrieg in China (Tibet) (1959) + Hegemoniebestrebungen von Staaten + Außenpolitische Neuorientierung + Außenpolitische Annäherung + Diplomatische Beziehungen + Bemühungen um Beilegung internationaler Konflikte + Kaschmir + Regionale internationale Prozesse und Tendenzen + Status und Rolle im internationalen System + Dritte Welt + Wirtschaftliche Entwicklung + Bevölkerungsentwicklung + Strukturveränderungen im internationalen System
D 429219

Lamb, Alastair

Tibet, China and India 1914-1950. A history of imperial diplomacy. - Hertingfortbury : Roxford Books, 1989. - VIII,594 S. : Kt., Lit. S. 536-557

China + Indien + Tibet + Geschichte + Kolonialgeschichte
Vereinigtes Königreich + Kolonialpolitik + Völkerrechtlicher Status von Gebieten + Souveränität + Internationale Konfliktkonstellation + Territoriale Interessendivergenzen + Verlauf internationaler Konflikte + Kommunikation in den internationalen Beziehungen + Waffenverkäufe/Waffenlieferungen + Theokratie + Lamaismus + Wechselwirkung von internationalen und nationalen Prozessen + Militärische Intervention + Regionalverwaltung
D 347463

Mehra, Parshotam

The elusive triangle: Tibet in India-China relations. A brief conspectus.

in: China Report (New Delhi) (New Delhi). 26 (April-June 1990) 2, S. 145-156 : Lit.

China + Volksrepublik China + Tibet + Indien + Geschichte + Buddhismus + Kulturkontakt + Bilaterale internationale Beziehungen + Selbstbestimmungsrecht der Völker + Sozio-politischer Wandel + Kommunismus

The article looks at Tibet's history since A.D. 641, spread of Buddhism in this region, its relations with India and China, Tibet's isolation, China's claim to Tibet as an integral part of China, shifts in Chinese position since 1911 regarding Tibet's right of self-determination, policies of the People's Republic of China in respect of Tibet etc. A brief bibliographical note on Tibet is provided. (DÜI-Sen)
D 367533

Thakur, Ramesh

Normalizing Sino-Indian relations.

in: The Pacific Review (Oxford). 4 (1991) 1, S. 5-18 : Lit.Hinw. S. 17-18

Volksrepublik China + Indien + Grenzkonflikt + Bilaterale internationale Beziehungen + China + Tibet + Sowjetunion + Vereinigte Staaten + Vereinigtes Königreich + Aufstand/Revolte + Außenpolitik von Staaten + Kolonialpolitik + Militärische Bedrohungsanalyse + Verteidigungspolitik/Sicherheitspolitik

In this article, the author examines the legacy of the border dispute between China and India, the shifting course of their relations with the USSR as a factor in the bilateral Sino-Indian relations and the problem of Tibet as an enduring irritant in Sino-Indian relationship. According to the author, the simultaneous improvement of Soviet relations with China and the USA dissipated the community of interest between India and the USSR, threatened to leave India isolated, and so spurred India into searching with renewed urgency for improved relations with China. (DÜI-Sen)
D 375598

Wang Hongyu

Sino-Indian relations. Present and future.

in: Asian Survey (Berkeley/Cal.). 35 (June 1995) 6, S. 546-554

Volksrepublik China + Bilaterale internationale Beziehungen + Außenpolitik von Staaten + Außenwirtschaft + Indien
Grenzkonflikt + Staatsbesuch + Gandhi, Rajiv + Li Peng + Tibet + Tibet + Flüchtlinge + Direktinvestition + Außenwirtschaftspolitik + Bündnisfreiheit + Pakistan + Nonproliferation nuklearer Waffen

The paper outlines and highlights current status of Sino-Indian relations, causes of improvement and development of these relations, existing problems between India and China (border question and Tibet) and prospects for Sino-Indian relations. (DÜI-Sen)
D 486739

Warikoo, K.

Ladakh's trade relations with Tibet under the Dogras.
in: China Report (New Delhi). 26 (April-June 1990) 2,
S. 133-144

Indien + Jammu und Kashmir + Ladakh + China + Tibet + Außenhandel + Geschichte + Kolonialzeit + Wirtschaftsgeschichte

On account of its geographical contiguity with Eastern Turkestan to the north and Tibet to the east, and its direct linkage with the silk route, Ladakh developed into an important transit emporium of multilateral trade between India, Central Asia and Tibet. The author examines history, extent and pattern of Ladakh's trade relations with Tibet under the Dogra rulers of Kashmir. Ladakh's trade relations with Tibet after it came under China's rule in 1950 are briefly discussed. (DÜI-Sen)
D 367529

Zhao Suisheng

The implication of demilitarization of Tibet for Sino-Indian relations.
in: Asian Affairs (New York/N.Y.). 22 (Winter 1996) 4,
S. 253-260 : Lit.Hinw. S. 259-260

Volksrepublik China + Tibet + Entmilitarisierung + Grenzkonflikt + Bilaterale internationale Beziehungen + Indien
Aufstand/Revolte + Flüchtlinge + Sicherheitspolitische Interessen + Krieg + Pufferzone + Friedenssicherung + China

According to the author, Tibet plays a vital role in the relationship between China and India. Although the importance of Tibet on Sino-Indian relations originated with the establishment of independent India in 1947, Tibet did not become a troubled issue until the march 1959 rebellion in the Tibetan capital and the flight of the Dalai Lama and the hordes of refugees coming to India. After independence, India advocated the idea of demilitarization of Tibet until its "liberation" by China. With reference to the five-point peace plan for Tibet (known as the Strasbourg Proposal), put forth by the Dalai Lama in June 1988, the author discusses the implications of demilitarization of Tibet for Sino-Indian relations.
D 504976

3.2.2 Tibet / VR China — USA

Carlson, Jude

Tibet in the news.
in: Bulletin of Concerned Asian Scholars
(Berthoud/Colo.). 24 (April-June 1992) 2, S. 25-49 : 2 Kt.,
3 Tab.

Enthält außerdem: Polumbaum, Judy ...: Comments on Jude Carlson's "Tibet in the news". - S. 42-49.

Volksrepublik China + Tibet + Innenpolitischer Konflikt + Zeitgeschichte + Auslandskritik + Massenmedien + Vereinigte Staaten
Grundbesitz + Aufstand/Revolte + Menschenrechtsverletzung + Antikommunismus + Presse + Fernsehen + Journalisten

J. Carlson examines U.S. media coverage of China, especially Tibet, before the Tiananmen incident. She notes that systematic inaccuracy riddled accounts of recent Tibetan history. J. Polumbaum, A. Grunfeld and E. Friedman comment on Carlson's article. In her reply to these comments she (Carlson) points out that Tiananmen incident has been taken as justification by many American journalists for a punitive free-for-all against China. (DÜI-Sen)
D 411193

Liao, Hollis S.

The Unites States and Tibet in the 1940s.
in: Issues and Studies (Taipei). 26 (June 1990) 6,
S. 115-126

China + Volksrepublik China + Tibet + Internationale Beziehungen + Vereinigte Staaten

Among the Western powers, the USA showed little interest in Tibet and played almost no role in Tibetan affairs before the 20th century. In fact, there were neither American citizens, travellers, nor property in Tibet proper until the 20th century. It is thus understandable that the USA was not interested in Tibetan affairs until it was necessary for it to get involved. That time came when the World War II battlefield spread from Europe to Asia. The war changed the USA's toward all of Asia, including Tibet. The paper explores relations between the USA and Tibet during the crucial period of the 1940s. The attitude of the USA towards the Chinese communist invasion of Tibet in 1950. (DÜI-Sen)
D 359063

U.S. policy toward China. Hearing before the Committee on Foreign Relations, United States Senate, 101. Congress, 2. Session, February 7, 1990. / Committee on Foreign Relations (United States / Senate). - Washington/D.C. : U.S. Government Printing Office, 1990. - III, 255 S. : Ill., Kt., Lit. S. 249-251
= Hearing / Senate (United States) ; S. HRG. 101-605
= 28-575

Volksrepublik China + Innenpolitische Lage/Entwicklung + Menschenrechtsverletzung + Militärherrschaft + Waffenverkäufe/Waffenlieferungen + Tibet + Hongkong + Außenpolitische Interessen + Vereinigte Staaten
D 370672

U.S. policy toward China. Hearing before the Subcommittee on East Asian and Pacific Affairs of the Committee on Foreign Relations, United States Senate, 103rd Congress, 2nd Session, May 4, 1994. / Subcommittee on East Asian and Pacific Affairs (United States / Senate / Committee on Foreign Relations). - Washington/D.C. : U.S. Government Printing Office, 1994. - III, 94 S.

= Hearing / Senate (United States) ; S. HRG. 103-723
= 79-306 CC

Vereinigte Staaten + Volksrepublik China + Bilaterale internationale Beziehungen + Wirtschaftsbeziehungen zwischen Ländern + Meistbegünstigung + Menschenrechtsverletzung + Außenpolitische Interessen + Sicherheitspolitische Interessen + Wirtschaftliche Interessen
Tibet + Gebietsanspruch + Minderheitenpolitik + Nonproliferation nuklearer Waffen + Taiwan
D 467761

Wu Naitao

Haben die USA das Recht, bei den Menschenrechten als globaler Richter aufzutreten? Protokoll eines Forums des Chinesischen Forschungsinstituts für Menschenrechte.
in: Beijing Rundschau. 32 (2. Mai 1995) 18, S. 20-25 : Ill.

Volksrepublik China + Vereinigte Staaten + Bilaterale internationale Konfliktkonstellation + Menschenrechte
Menschenrechtsverletzung + Politischer Prozeß (Gerichtsverfahren) + Rechtsstellung von Gruppen + Frauen + Minderheitenpolitik + Tibet
D 474872

3.2.3 Tibet / VR China — Deutschland

Ausladung des Bundesaußenministers durch die Volksrepublik China.

in: Verhandlungen des Deutschen Bundestages : Stenogra-

phischer Bericht (Bonn). 13 (27. Juni 1996) 116,
S. 10397-10410

Deutschland + Volksrepublik China + Bilaterale internationale Beziehungen + Internationale Verstimmung + Kontroverse + Menschenrechtsverletzung + Tibet + Moralische Verurteilung + Internationale Wirtschaftskooperation + Einstellung von Parteien zu bestimmten Fragen + Politische Aspekte internationaler Wirtschaftskooperation + Außenminister + Kinkel, Klaus
D 510362

Die "Tibet-Resolution" des Deutschen Bundestages.
in: Zeitschrift für Kulturaustausch (Stuttgart). 46 (1996) 2,
S. 120-121

Volksrepublik China + Tibet + Menschenrechte + Unterdrückung + Selbstbestimmungsrecht
Menschenrechtsverletzung + Umweltzerstörung + Autonomie + Wirtschaftliche Grundrechte + Soziale Ungleichheit + Rechtliche Faktoren + Politische Faktoren + Bildungschancen + Religionspolitik + Dalai Lama (XIV) + Kulturelle Identität + Politische Verfolgung
D 513083

Die Menschenrechtssituation in Tibet verbessern.
in: Verhandlungen des Deutschen Bundestages : Stenographischer Bericht (Bonn). 13 (20. Juni 1996) 113,
S. 10086-10107

Volksrepublik China + Tibet + Menschenrechtsverletzung + Diskriminierung + Religiöse Bevölkerungsgruppe + Ethnische Minderheiten + Tibeter + Kritik
Deutschland + Politische Partei + Einstellung von Parteien zu bestimmten Fragen + Außenpolitik von Staaten + Linkage Politics + Außenwirtschaftspolitik + Außenhandelspolitik + Zusammenhang + Menschenrechte + Menschenrechtsschutz + Minderheit
D 510607

Kelly, Petra K.
Plädoyer für Tibet. Mahnung an Politiker und Intellektuelle. / Petra K(arin) Kelly ; Gert Bastian. Bruno Zoratto (Hrsg.). - Böblingen : Tykve, 1992. - 142 S. : Ill.
Volksrepublik China + Tibet + Menschenrechte + Unterdrückung
D 423922

3.2.4 Tibet / VR China — andere Länder

Berry, Scott
Monks, spies and a soldier of fortune. The Japanese in Tibet. - New York/N.Y. : St. Martin's Press, 1995. - XI, 352 S. : Ill., Kt.
Volksrepublik China + Tibet + Bilaterale internationale Beziehungen + Japan + Japaner + Nonnen/Mönche + Spionage + Soldaten
D 511482

Ermacora, Felix
Bericht der österreichischen Rechtsexpertendelegation über ihren Besuch in China/Tibet im Juli 1992. / Felix Ermacora und Wolfgang Benedek.
in: Verfassung und Recht in Übersee (Baden-Baden). 26 (1. Quartal 1993) 1, S. 22-48
Volksrepublik China + Tibet + Autonomes Gebiet + Menschenrechte + Menschenrechtsverletzung
Selbstbestimmungsrecht + Glaubens- und Religionsfreiheit + Kulturelle Identität + Minderheitenpolitik + Rechtsprechung + Folter + Bildungspolitik
D 420969

3.3 Tibeter im Exil

Dalai Lama - Tibet im Exil. / Fotos: Henri Bancaud.
Texte: Dagpo Rinpotshe ... (Dalai Lama - Tibet im Exil.)

(Orig.: Le Dalai Lama - Tibet en exil.) -
Freiburg/Breisgau ... : Herder, 1995. - 212 S. : zahlr. Ill.
Volksrepublik China + Tibet + Dalai Lama (XIV) + Exil + Exilregierung + Indien
D 511608

Fürer-Haimendorf, Christoph von
The renaissance of Tibetan civilisation. - Delhi ... : Oxford Univ. Press, 1990. - 122 S.

Indien + Tibeter + Zivilisation + Tibetische Kultur + Kunst + Dalai Lama (XIV) + Flüchtlinge
Volksrepublik China + Tibet + Exil + Exilregierung
D 357784

Governments-in-exile in contemporary world politics. /
Ed. by Yossi Shain. - New York/N.Y. ... : Routledge, 1991.
- VI, 260 S

Internationale Politik + Exilpolitik + Exilregierung + Unabhängigkeitsbewegung + Untergrundtätigkeit + Fallstudie + Pressure Politics
Völkerrechtliche Anerkennung von Regierungen + Exil + Demokratisierung + Politischer Widerstand + Namibia + Angola + Kambodscha + Jugoslawien + Spanien + Irland + Baltische Staaten + Tibet + Armenien (Sowjetrepublik) + Guerilla-Krieg
D 384108

Mahmoudi, Kooros M.
Refugee cross-cultural adjustment. Tibetans in India.
in: International Journal of Intercultural Relations
(Oxford). 16 (1992) 1, S. 17-32

Indien + Tibeter + Flüchtlinge + Akkulturation + Soziale Anpassung
D 413810

Tibet : Der lange Weg. / Mit Beitr. verschiedener Verf.
in: Du (Zürich) (Zürich). (1995) 7, S. 11-96 : zahlr. Ill.
Enthält Beiträge, u. a.: Reutimann, Hans und Bauer, Manuel: Wiedergeburt in Jona, Schweiz. - S. 42-49.

Volksrepublik China + Tibet + Geschichte + Verhältnis Zentralregierung - Region + Flüchtlinge + Exil + Schweiz + Zukunft + Buddhismus
Dalai Lama (XIV) + Interview + Religiöse Praxis + Tibeter + Ethnische Bevölkerungsgruppe/Volksgruppe
D 512210

Vom Dach der Welt. Tibeter in der Schweiz. / Red.:
Ursula K. Rathgeb. - Zürich : Die Weltwoche, 1993. - 117 S. : zahlr. Ill.

Schweiz + Exil + Tibeter + Flüchtlinge + Lebensweise/Lebensstil + Lebensbedingungen
D 439458

4 Bibliographien und Handbücher

A handbook of Tibetan culture. A guide to Tibetan centres and resources throughout the world. / Ed. by Graham Coleman. Preface by the Dalai Lama. Compiled by the Orient Foundation. - London ... : Rider, 1993. - 430 S. : Ill., Kt.

Tibet + Volksrepublik China + Global + Tibetische Kultur + Länderforschung/Länderkunde + Wissenschaftliche Einrichtung + Kulturelle Einrichtung + Terminologie + Wissenschaftler + Lamaismus + Buddhismus
Religiöse Kultur + Religiöse Lehre + Forschungsinstitut + Museum + Bibliothek + Verlag + Zeitschrift + Kloster + Flüchtlingshilfe + Kulturelles Erbe

Die Daten in diesem Handbuch basieren auf der Tibetan Cultural Data Base, die 1982 von der Orient Foundation in Bath in Zusammenarbeit mit im Exil lebenden Tibetern aufgebaut wurde, um das tibetische Kulturerbe zu bewahren.
Der erste Teil erfaßt weltweit alle wissenschaftlichen Einrichtungen und Organisationen, die sich mit der Kultur Tibets befassen. Aufgeführt werden, nach Ländern geordnet, akademische Einrichtungen, Kulturgesell-

schaften, Bibliotheken, Verlage, Fachzeitschriften, Museen, Klöster und Lehrzentren.

Der zweite Teil verzeichnet biographische Angaben zu lebenden tibetischen Lamas und Gelehrten.

Der dritte Teil enthält ein Glossar tibetischer, buddhistischer und sanskritischer Schlüsselbegriffe, deren Kenntnis den Zugang zur tibetischen Kultur erleichtern soll. (Ifa-Str)

D 450337

Aschoff, Jürgen C.

Tibet, Nepal und der Kulturraum des Himalaya (mit Ladakh, Sikkim und Bhutan). Kommentierte Bibliographie deutschsprachiger Bücher und Aufsätze 1627-1990

(Aufsätze bis zum Jahre 1900). - Dietikon/Zürich :

Garuda-Verl., 1992. - 477 S.

Volksrepublik China + Tibet + Nepal + Bhutan + Indien + Sikkim + Ladakh + Himalaya + Kulturraum + Literatur + Deutsch + Länderforschung/Länderkunde
D 425816

Catalogue of Chinese Publications in Tibetan Studies

(1994-1991). / Ma Huiping (Hrsg.). - 1st ed. - Beijing:

Foreign Language Press, 1994. - 428 S. : Reg.

Volksrepublik China + Tibet + Philosophie + Religion + Politik + Recht + Wirtschaft + Erziehung + Sprache + Literatur + Kunst + Geschichte + Archäologie + Geographie + Astronomie/Astrophysik + Medizin + Gesundheitswesen
D 478291

The International Tibet Resource Directory 1995. /

Hrsg. v. International Campaign for Tibet. - Washington: 1995.

Volksrepublik China + Tibet + Asienforschung

Kolmas, Josef; Vancikova, Cymzit P.

Tibetologica Buryatica. (A contribution to the bibliography of Tibet).

in: Archiv orientální (Praha). 58 (1990) 1, S. 60-75 : zahlr. Lit.Hinw.

Volksrepublik China + Tibet + Asienforschung + Sowjetunion

Bibliographical essay on Tibetan studies of Buryat scholars in the following disciplines: language, history, medicine, philosophy, religion, arts, listing also catalogues of Tibetan manuscripts and blockprints. The authors also give a brief survey of Tibetan research undertaken at the Dept. of Oriental Studies at the Institute of Social Studies in Ulan Ude before explaining the library holdings in the Buryat region. (DÜI-Ptk)
D 366899

Pinfold, John

Tibet. / John Pinfold, Compiler - Oxford ... : Clio Press, 1991. - XXVI, 161 S. : Kt., Reg.

= World Bibliographical Series ; 128

Volksrepublik China + China + Tibet + Land und Leute + Länderforschung/Länderkunde + Geschichte
Geographie + Reisebericht + Flora + Fauna + Bevölkerung + Frauen + Ethnische Schichtung + Sprache + Religion + Naturreligion + Buddhismus + Medizin + Politik + Regierung + Menschenrechte + Wirtschaft + Erziehung + Literatur + Kunst + Musik + Astronomie/Astrophysik + Ernährung
D 357791

Tibet. (Stand: August 1989). / Deutsches Übersee-Institut, Übersee-Dokumentation, Referat Asien und Südpazifik. - Hamburg : Deutsches Übersee-Institut, Übersee-Dokumentation, Referat Asien und Südpazifik, 1989. - IV, 15 S.

= Dokumentationsdienst Asien : Kurzbibliographie

Volksrepublik China + Tibet + Okkupation + Innenpolitischer Konflikt + Geschichte + Kultur + Gesellschaft + Lamaismus + Wirtschaft + Flüchtlinge + Nationalitätenpolitik
D 136152

5 Anschriften

5.1 Universitätsseminare

Seminar für Sprach- und Kulturwissenschaft Zentralasiens

Universität Bonn

Regina-Pacis-Weg 7

D-53113 Bonn

Tel.: (0228) 73-7465

Fax: (0228) 73-7458

Spezialbibliothek für Zentralasienforschung (einschließlich der chin. Provinzen Gansu, Qinghai sowie der autonomen Gebiete Innere Mongolei, Xinjiang und Tibet)

Seminar für Orientalistik und Indologie

Ruhr-Universität Bochum

Postfach 10 21 48

D-44780 Bochum

Tel.: (0234) 700-5125

Seminar für Indologie und Buddhismuskunde

Universität Göttingen

- Fach Tibetologie und Birmanistik -

Hainbundstr. 21

D-37085 Göttingen

Tel.: (0551) 5 70 68

Fax: (0551) 4 80 14

Schriftenreihe "Veröffentlichungen des Seminars für Indologie und Buddhismuskunde der Universität Göttingen"

Arbeitsbereich Tibetologie

Seminar für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets

Universität Hamburg

Neue Rabenstr. 3

D-20354 Hamburg

Tel.: (040) 4123 3385

Fax: (040) 4123-6267

Publikation der "Tibetische und Indo-tibetische Studien" (TIS)

Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften

Universität Leipzig

Schillerstraße 6

D-04109 Leipzig

Tel.: (0341) 9737120

Schriftenreihe "Indica et Tibetica" (Hrsg. Michael Hahn; Swisttal-Odendorf); Tibetologische Präsenzbibliothek

Fach Tibetologie

Fachgebiet Indologie

FB 11

Philipps-Universität Marburg

Wilhelm-Röpke-Str. 6F

D-35032 Marburg

Tel.: (06421) 28 47 41

Fax: (06421) 288913

E-Mail: soni@mailier.uni.marburg.de

Institut für Tibetologie und Buddhismuskunde

Universität Wien

Maria Theresien-Str. 3

A-1090 Wien

ÖSTERREICH

Tel.: (0043-1) 317 74 93

Fax: (0043-1) 319 18 57

Das Institut betreut eine Fachbibliothek (ca. 10.000 Bde.) und gibt eine Monographienserie „Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde“ heraus.

5.2 Tibetinitiativen

amnesty international Tibet-Koordinationsgruppe

Heerstr. 178
D-53111 Bonn
Tel.: (0228) 650981
Fax: (0228) 630036

DANA Gesellschaft zur Erhaltung der tibetischen Kultur und Medizin e.V.

Rheinstr. 5
D-80803 München
Tel.: (089) 339596
Fax: (089) 339596

Deutsche Tibethilfe e.V.

c/o Irmtraut Wäger (1. Vorsitzende)
Mathäuslstr. 9
D-81379 München
Tel.: (089) 788306
Fax: (089) 782893

Der Verein finanziert durch Patenschaften (z.Z. 4000) für Kinder, Studenten, Mönche und alte Tibeter die Durchführung von Unterbringungs-, Bildungs-, Erziehungs- und sonstige Hilfsmaßnahmen.

Deutsch-Tibetische Kulturgesellschaft e.V.

c/o Tsewang Norbu
Fritz-Pullig-Str. 28
D-53757 St. Augustin
Tel.: (02241) 203610

Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.

Referat Indigene Völker

Ulrich Delius
Postfach 20 24
D-37010 Göttingen
Tel.: (0551) 49906-27
Fax: (0551) 58028
e-mail: gfbv-germany@oln.comlink.apc.org

Die Gesellschaft ist eine international arbeitende Menschenrechtsorganisation (NGO) mit beratendem Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen. Ihre Hauptaufgabe ist Öffentlichkeitsarbeit für bedrohte ethnische und religiöse Minderheiten und Nationalitäten sowie der Kampf gegen Genozid (Völkermord) und Ethnozid (Kulturzerstörung).

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte

Länderreferat Tibet

Kaiserstr. 72
D-60329 Frankfurt/M.
Tel.: (069) 236971/236972
Fax: (069) 234100
Telex: 4185181 igfm d

Karma Kangyü Verein

Fliederweg 15
D-82319 Starnberg
Tel.: (08155) 8383

LOTOS e.V.

c/o Nora Rohde-Kvaede
Fürholzerhof
D-83646 Bad Tölz
Tel.: (08041) 3703

Förderung der tibetisch-buddhistischen Kultur durch Unterstützung von Klöstern, Stipendienvergabe, Patenvermittlung.

Pro-Tibet

c/o Marion Kalsang
Heidelberger Str. 7
D-60327 Frankfurt/M.

RIGPA - Verein für Tibetischen Buddhismus e.V.

Nibelungenstr. 11
D-80693 München
Tel.: (089) 876716

RIGPA Publications

Hasenheide 9
D-10967 Berlin
Tel.: (030) 694643
Fax: (030) 69458

Tenzin N.G. Ronge

Fachbuchhandlung für Asiatica

Kantering 35
D-53639 Königswinter
Tel.: (02223) 3425

Deutsch-, englisch- und tibetischsprachige Bücher über Tibet, den Buddhismus, Kunst und den Himalayaraum.

Tibet Haus München e.V.

B. Wehrmann
Schenkendorfstr. 106
D-80807 München
Tel.: (089) 36102110

Tibet Information Service

Florastr. 22
D-40764 Langenfeld
Tel.: (02173) 75151
Fax: (02173) 70275

Zweigstelle:

5, Randa Court (3rd floor)
Guisepe Cali Street
Ta'xbiex MSD 14
Malta

Tel./Fax: (00356) 345485

Die Organisation verbreitet Informationen über die Situation in Tibet. Sie wendet sich an Medien und Politiker.

Tibet Initiative Deutschland e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Postfach 25 31
D-53015 Bonn

Geschäftsstelle:

Tibet Initiative Deutschland

Bullmannaue 11
45327 Essen
Tel.: (0201) 8303821
Fax: (0201) 8303822

Die Organisation sammelt und verbreitet Informationen über die Situation in Tibet. Sie wendet sich an Medien, Politiker und die Bevölkerung, um das Thema Tibet in das öffentliche Bewusstsein zu bringen.

Tibet Initiative München e.V.

Nordendstr. 7 a
D-80799 München
Tel.: (089) 2713101 & 2713106
Fax: (089) 2713101

Die TIM e.V. unterstützt die Tibeter als politisch, rassisch und religiös Verfolgte. Der Verein ist überparteilich und wirkt ausschließlich über die Spenden seiner Mitglieder und Förderer.

Tibet-Haus-Stralsund

Helga Wittkamp
Kueterdamm 1
D-18437 Stralsund
Tel.: (03831) 291111
Fax: (03831) 298167

Das THS unterstützt den Erhalt der tibetischen Kultur, vor allem die tibetische Handwerkstradition, durch Verkauf traditionell gefertigter Produkte und organisiert Veranstaltungen.

Tibet-Hilfe / Sachsen

c/o Klaus Gagstädter
Robert-Siewert-Str. 28
D-09122 Chemnitz

Tibetisches Zentrum e.V.

Hermann-Balk-Str. 106
D-22147 Hamburg
Tel.: (040) 6443585
Fax: (040) 6443515
e-mail: tz-hh@p-tzhh.comlink.de

Das Zentrum setzt sich für den Erhalt der buddhistischen Religion nach tibetischer Überlieferung und eines buddhistischen Mönchs- und Nonnenordens in Deutschland sowie für die Fürsorge für tibetische Flüchtlinge und Vertriebene ein; sie veranstaltet Studienkurse in Philosophie und Meditation.

Verein der Tibeter in Deutschland e.V.

(Vorsitzender: Kunchok Tsündü)
ÖSW, Girondelle 78
44799 Bochum
Tel./Fax: (0234) 380792

Der Verein, gegründet 1979, ist ein Zusammenschluß von TibeterInnen und deren nicht-tibetischen EhepartnerInnen in Deutschland. Er gibt die deutschsprachige Zeitschrift *Tibet-Forum* heraus, die dreimal jährlich erscheint und über alle Aspekte Tibets - Politik, Land, Volk, Kultur, Religion und Reisen - informiert (Geschäftsführung: Achim Stelljes, Marschweg 35, D-26203 Wardenburg, Tel.: [0441] 6089, Fax: [0441] 7983253, e-mail: stelljes@biologie.uni-oldenburg.de).

Verein für buddhistische Forschung und tibetische Kultur

c/o Kaveh Mashaykhi
Basaltstr. 39
D-60487 Frankfurt/M.

Verein zur Förderung der Kultur und Weisheit Tibets e.V.

Frundsbergstr. 31
D-80693 München
Tel.: (089) 3006386

Gesellschaft Save Tibet

Obfrau: Tseten Zöchbauer
Lobenhavernngasse 5
A-1170 Wien
ÖSTERREICH
Tel.: (0043-1) 4849087
Fax: (0043-1) 4849088

Die Gesellschaft informiert Bevölkerung, Politiker und Medien über die aktuelle Situation Tibets und des tibetischen Volkes auf und sammelt Spenden für die tibetischen Flüchtlingszentren in Indien und Nepal.

Office of Tibet

Off. Vertretung der Exilregierung für Mitteleuropa
Waffenplatzstr. 10
CH-8002 Zürich
SCHWEIZ
Tel.: (0441-1) 2013336
Fax: (0441-1) 2022160

Comité de soutien au peuple Tibétain,

Jeanine Schärer
CP 2204
CH-1211 Genf 4
SCHWEIZ
Tel.: (0441-22) 7337762
Fax: (0441-22) 6168647

Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft

Hattingerstr. 28
CH-8032 Zürich
SCHWEIZ
Tel. u. Fax: (0441-1) 2514623
e-mail: HTTP://ourworld.compuserve/hompages/xcarstenc/
Die Gesellschaft informiert die schweizer Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit anderen Tibet Support Groups und bemüht sich um die Pflege der tibetischen Kultur in der Schweiz.

Verein Tibeter Jugend in Europa

Scheuchzerstr. 12
CH-8006 Zürich
SCHWEIZ
Tel.: (0441-1) 3642323
Fax: (0441-1) 3642324

Tibeter Frauen in der Schweiz

Namgyal Phala
Farmerstr. 14
CH-8404 Winterthur
SCHWEIZ
Tel.: (0441-52) 273213

Tibetergemeinschaft in der Schweiz

Rigzin Worpa
Bachtelstr. 47
CH-8810 Horgen
SCHWEIZ
Tel.: (0441-1) 7255928

*) Karen Wonneberger ist Sinologiestudentin an der Universität Göttingen und war Praktikantin in der Übersee-Dokumentation / Referat Asien und Südpazifik (ASDOK).